Die eingegangenen IDAs (Instructional Development Award) wurden diskutiert. Kurze Erklärung: Die IDAs sind von Bund/Länder getragene Wettbewerbe zur Innovation der Lehre, die mit einer Summe von 70000 ausgeschrieben sind. Dieses Jahr wurden an der Uni zwei "allgemeine" und einer für Projekte der Studieneingangsphase an der Uni Freiburg ausgeschrieben. Genauere Infos hierzu: http://www.lehrentwicklung.uni-freiburg.de/projekte/ida/ida17-18/ida-2017-18. Es gingen viele wirklich gute Anträge ein und leider konnten nicht alle gefördert werden. Insgesamt war ein starker Wunsch nach Verbesserung des E-Learnings aus den Anträgen zu erkennen.
Es gab außerdem einen sehr kurzen Bericht zur Systemakkreditierung.

Zur meiner Nachfrage bezüglich der Paragraphen der Rahmenprüfungsordnungen die eine Frist für der Anerkennung von Leistungen, die nicht im eingeschriebenen Studiengang erworben wurden (z.B. ERASMUS-Aufenthalte oder vorangegangenes Studium) wurde mir gesagt, dass ich dies über eine Studienkommission und Fakultätsrat in den Senat einbringen müsste – Dies werde ich die nächsten Wochen versuchen.

Bezüglich der zweiten Nachfrage zur Fakultätszuordnung von Studierenden interdisziplinärer Studiengänge (bisher automatisch zur Fakultät mit der höheren Beteiligung) wurde gesagt, dass dies durch die Kapazitätsverordnung und das LHG festgelegt wird. Damit kann die Uni daran wohl selbst nicht ändern.